

I5 Extraktion

TÄTIGKEITEN UND EDV-ERFAHRUNG					
Tätigkeiten					
<i>Gegenstände</i>	<i>Methoden/Verfahren</i>	<i>Ziele/Fragen</i>	<i>Institutioneller Rahmen</i>	<i>Quelle</i>	
digitale Editionen, Hybridausgabe, Dramen aus dem 19. Jhd.	Text erfassen, taggen, verlinken, XML-kodiert nach TEI	Präsentation bzw. Publikation online und als Buch	Universität, Editionsprojekt	\I5-1\	
Erfahrung					
	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>		<i>Quelle</i>	
	XML lesen und verstehen, auch DTD und XSL-Transformierung, muss nicht selbst kodieren, digital Texte erfassen, vertaggen, verlinken, kodiert nach TEI	erfahren in der Anwendung, nicht in der Programmierung		\I5-1\	
	eigenes Tool für die Texterfassung, sukzessiver Ausbau	komfortabler als XML-Editor	Produktion/Manipulation	\I5-2\	
BEDARFSKATEGORIEN					
K 1 Bedienbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	gegen die spitzen Klammern, mit dem XML-Editor keine Freude	negativ	Produktion/Manipulation	\I5-3\	K 1.4b Arbeiten wie in der „normalen“ Textverarbeitung ermöglichen, Vermeidung von spitzen Klammern, XML-Generierung im Hintergrund XML / TEI
selbst thematisiert	unübersichtlich	negativ		\I5-3\	K 1.2c Zurechtfinden, Komponenten und Sichten zuordnen ist am Anfang schwierig (evtl.

I5 Extraktion

					gewohnte Website- und Ordnerstrukturierung besser) Orientierung / Übersichtlichkeit / Oberflächengestaltung
vom Interviewer thematisiert	allgemeine Bedienbarkeit/Erlernbarkeit	ok, relativ leicht zu erfassen, man braucht regelmäßige Praxis		\I5-9\	K 1.1d mit mehr EDV-Erfahrung (z.B. mit Eclipse) schnell erlernbar und gut bedienbar Benutzerführung / Erlernbarkeit
vom Interviewer thematisiert	Darstellung von Rechercheergebnissen als Seitenfenster	hat nicht gestört	Rezeption/Zugriff	\I5-10\	K 1.2a Oberfläche ist übersichtlich, sachlich Orientierung / Übersichtlichkeit / Oberflächengestaltung
selbst thematisiert	digitales Lesen ist unkomfortabler	negativ	Rezeption/Zugriff	\I5-15\	K 1.2b Lesbarkeit/Sichtbarkeit am Bildschirm je nach Konfiguration nicht immer gut Orientierung / Übersichtlichkeit / Oberflächengestaltung
K 2 Rezeption/Zugriff					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>

I5 Extraktion

vom Interviewer thematisiert	Inhaltresearche hat oft keine Ergebnisse geliefert	negativ im TG-Test	Bedienbarkeit	\I5-10\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
selbst thematisiert	Zugriff auf digitale Ressourcen, z.B. sämtliche Texte, die man braucht, auch unabhängig von der konkreten Objektform, vor allem schwer zugängliche Objekte, in einer gigantischen Bibliothek, aber als unabhängige Infrastruktur,	Wunsch	Organisation/Verwaltung	\I5-11\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
vom Interviewer thematisiert	ordentliche Kataloge und freie Suche ergeben noch die beste Trefferquote, standardisierte Datenbankstrukturen, komplexe Ergebnisse übersichtlich präsentiert, Sortierung nach verschiedenen Kriterien,	Wunsch		\I5-12\	K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen, Strukturierungen Zugriffsformen, Rezeptions-

I5 Extraktion

					und Recherchemöglichkeiten
selbst thematisiert	schneller Ergebnisse durch Suchfunktion	Vorteil von DH		\I5-13\	K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen, Strukturierungen Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherchemöglichkeiten
selbst thematisiert	Open-Access-Idee in TG	positiv		\I5-18\	K 2.1c nicht rein rezeptiver, sondern auch produktiver, „schreibender“ Zugriff, auch in der eigenen Forschungsumgebung, auch auf den Quellcode Zugriff auf Inhalte
K 3 Produktion/Manipulation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	nützliche Tools, die saubereres und schnelleres Arbeiten ermöglichen, schneller lemmatisieren und verlinken z.B.	Wunsch, Erwartung		\I5-2\	K 3.4a Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos und K 3.4b Geschwindigkeit, Effizienz, Effektivität, Genauigkeit der Arbeit verbessern

I5 Extraktion

					Produktionsunterstützung allgemein
selbst thematisiert	Lemmatisierer-Ergebnisse sollten z.B. mit dem Wörterbuch verbunden werden können	negativ in TG, wäre interessant für die Arbeit	Modularität/Anpassbarkeit	I5-3\	K 3.2a Verknüpfung von Tools, kreative Ansätze (z.B. Wörterbücher zur Kollationierung nutzen, Lemmatisierung mit Wörterbüchern verbinden), interdisziplinäre Ansätze Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten
selbst thematisiert	Kommentareintrag/Referenz zu einem markierten Wort generieren	Wunsch	Rezeption/Zugriff	I5-4\	K 3.3a Verknüpfungsmöglichkeiten Text-Text (z.B. editionswiss. Kommentarfunktionen, Varianten verknüpfen, Apparat, Quellen/Referenzen, Register, Wörterbücher, Briefe) Verknüpfungsmöglichkeiten und deren Visualisierung
selbst thematisiert	Lemmatisierer-Funktion hat nicht funktioniert	negativ beim TG-test		I5-7\	K 3.4a Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos Produktionsunterstützung allgemein

I5 Extraktion

selbst thematisiert	digitale Technik verändert textphilologische Arbeitsprozesse als Werkzeug, keine Hypothesenbildung	hilfreich		I5-13\	<p>K 3.1a eigener XML-Editor ist nicht die Stärke von TextGrid, andere sind besser, nicht der richtige Schwerpunkt</p> <p>XML-Produktion und K 3.4c Veränderung von Arbeitsprozessen durch digitale Technik (nicht bzgl. Hypothesenbildung, Erkenntnisse usw.), Aufbrechen von Medienkonventionen vs. Ausrichtung auf das Buch als Hürde</p> <p>Produktionsunterstützung allgemein</p>
selbst thematisiert	Medienkonventionen, Arbeitsprozesse allgemein noch stark auf das Medium Buch konzentriert, anderer Umgang mit Text in den DH	Nutzungshürde	Rezeption/Zugriff	I5-15\	
selbst thematisiert	semantisches Netz, Heraus kriegen von Beziehungen, Grundlage für Überprüfung von Hypothesen	Wunsch	Rezeption/Zugriff	I5-17\	<p>K 3.3b Visualisierung von Beziehungen (z. B. in Briefnetzen), Mustererkennung</p> <p>Verknüpfungsmöglichkeiten</p>

I5 Extraktion

					und deren Visualisierung
selbst thematisiert	andere XML-Editoren können ganz klar mehr als der TG-XML-Editor	negativ im TG-Test		\I5-18\	K 3.1a eigener XML-Editor ist nicht die Stärke von TextGrid, andere sind besser, nicht der richtige Schwerpunkt XML-Produktion
K 4 Modularität/Anpassbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert, Look & Feel vom Interviewer angesprochen	Konfiguration der Bearbeiteransicht	angenehm	Produktion/Manipulation	\I5-6\	K 4.1a Anpassung der Oberflächenkonfiguration TextGrid-Oberfläche / Umgebung
vom Interviewer thematisiert	Tool einbinden, eigenes Texterfassungstool integrieren und TG zur Datenhaltung nutzen	Wunsch	Produktion/Manipulation,	\I5-8\	K 4.2a Anschließbarkeit und Kombinierbarkeit von Tools und Services, auch von selbstentwickelten – modulares Konzept Tools und Services
K 5 Kollaboration/Kooperation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	
vom Interviewer thematisiert	DH erleichtert Organisation kollaborativen Arbeitens, bessere, transparentere Infrastruktur	positiv, Potenzial	Organisation/Verwaltung	\I5-14\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte

I5 Extraktion

					<p>Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines Dokuments usw.</p> <p>Zusammenarbeit</p>
selbst thematisiert	Bereitschaft, Daten herzugeben/öffentlich zu machen vs. Konkurrenzgedanke	problematisch	Organisation/Verwaltung	\I5-14\	<p>K 5.1a Austausch von Ressourcen, Nachnutzung und</p> <p>K 5.1b Austausch von Arbeits- bzw. Forschungsergebnissen, Bereitschaft dazu</p> <p>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</p>
selbst thematisiert	Standards, standardisierte Werkzeuge, Baseline-Tagging für bestimmte Textsorten	sinnvoll	Produktion/Manipulation	\I5-16\	<p>K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten</p> <p>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</p>
selbst thematisiert	philologische Standards lassen sich schwer etablieren	problematisch	Produktion/Manipulation	\I5-16\	<p>K 5.1c Austausch von Arbeitsmitteln (Tools, Formaten, Skripten usw.)</p> <p>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</p>
selbst thematisiert	internationale Standards für	Wunsch,	Rezeption/Zugriff,	\I5-17\	K 5.1d

I5 Extraktion

	semantische Auszeichnung, Voraussetzung für semantischen Zugriff	Herausforderung	Produktion/Manipulation		Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten Austausch von Inhalten und Werkzeugen
K 6 Organisation/Verwaltung					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Nutzerverwaltung in großen Projekten mit vielen Beteiligten	interessant, Wunsch	Kollaboration/Kooperation	I5-5\	K 6.2a Workflow-Organisation, Projekt-Verwaltung Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen
selbst thematisiert	Versionierung	interessant, Wunsch	Kollaboration/Kooperation	I5-5\	K 6.1a Versionenverwaltung Organisation und Verwaltung von Inhalten
selbst thematisiert	Beobachtungsrolle im Projekt des Kollegen hat nicht funktioniert	negativ beim Test	Kollaboration/Kooperation	I5-7\	K 6.2a Workflow-Organisation, Projekt-Verwaltung Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen
selbst thematisiert	Datenhaltung im Grid, Daten/Ergebnisse im Grid ablegen, die man vorher	sinnvoll	Produktion/Manipulation	I5-8\	K 6.1b Datenspeicherung und -verwaltung,

I5 Extraktion

	selbst extern produziert hat				<p>Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung</p> <p>Organisation und Verwaltung von Inhalten</p> <p>K 6.2b Offline-Arbeit und spätere Synchronisierung</p> <p>Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen</p>
selbst thematisiert	Unterbringung eigener digitaler Produkte in einer gigantischen Bibliothek als unabhängiger Infrastruktur	Wunsch		I5-11\	<p>K 6.1b Datenspeicherung und –verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung</p> <p>Organisation und Verwaltung von Inhalten</p> <p>K 6.2b Offline-Arbeit und spätere Synchronisierung</p> <p>Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen</p>

